

S.D. Prinz Heinrich von Liechtenstein / Erster Liechtensteinischer Botschafter in Wien

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1983)**

Heft 2

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-938293>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- keiten werden nach und nach instandgestellt, teilweise umgebaut und herrschaftlich ausgestattet.
- 1956 schenkt Fräulein Frieda Hilty das Schloss samt Ausstattung dem Kanton St.Gallen. Das Schloss wird öffentlich zugänglich.
- 1960 Gründung der Stiftung "Pro Werdenberg". Die Restaurierung des einzigartigen Städtchens wird eingeleitet.
- 1977 Aussenrestaurierung des Schlosses durch den Kanton St.Gallen unter Mithilfe der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

S.D.PRINZ HEINRICH VON LIECHTENSTEIN / Erster Liechtensteinischer Botschafter in Wien

S.D.Prinz Heinrich von Liechtenstein wurde kürzlich zum ersten Botschafter Liechtensteins in der Republik Oesterreich ernannt. Er überreichte dem österreichischen Bundespräsidenten Dr.Rudolf Kirchschläger am 9. Juni 1983 in Wien sein Beglaubigungsschreiben. Gemäss dem gegenseitig vereinbarten Modell wird der liechtensteinische Botschafter in Oesterreich als sogenannter nicht-residierender Botschafter tätig sein und weiterhin in Bern - wo er seit vielen Jahren die liechtensteinischen Interessen vertritt - residieren. Zwischen 1919 und 1921 führte Liechtenstein in Wien eine Gesandtschaft. Seither werden die Interessen in Oesterreich durch die Schweiz vertreten.

Es sei jedoch darauf hingewiesen, dass die liechtensteinischen konsularischen Interessen in der Republik Oesterreich weiterhin durch die schweizerischen Behörden (Konsularabteilung der schweizerischen Botschaft in Wien, bzw. schweizerisches Konsulat in Bregenz) wahrgenommen werden.

Die 61. Auslandschweizertagung findet vom 26. bis 28. August 1983 in Zürich statt. Interessenten, die an dieser Tagung teilnehmen möchten, sollten sich so schnell wie möglich beim Schweizer-Verein in Liechtenstein anmelden.